

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

39. Jahrgang

Freitag, 20. November 2009

Ausgabe 47

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Exodus - Live in Concert

EXODUS live in concert



Sonntag 22. November 18:00

Kirche St. Stephan, Gottenheim

Kontakt: Michael Thoman - thomanmichael@web.de

Am Sonntag, den 22.11. 2009 präsentiert sich die **Band Exodus** in der Gottenheimer Pfarrkirche St. Stephan mit einer Auswahl ihres Repertoires aus über 15 Jahren Bandgeschichte.

Altes und Neues, Kirchliches, aber auch zahlreiche Rock- und Pop – Klassiker versprechen einen abwechslungsreichen Konzertabend.

Wer mit Exodus geheiratet, oder einen der zahlreichen Jugendgottesdienste miterlebt hat, wird da sicher das eine oder andere Stück schnell wieder erkennen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden aber nicht ausgeschlagen.

Beginn ist um **18:00 Uhr**. Die Ministranten von „GOUMBOEI“ übernehmen die Bewirtung im Anschluss an das Konzert, wofür wir uns an dieser Stelle schon im Voraus recht herzlich bedanken.

Kontakt: Michael Thoman
(07665 7124; thomanmichael@web.de)



Volkstrauertag mit Gedenkfeier vor der Kirche



Am vergangenen Sonntag war Volkstrauertag. An diesem Tag wird seit 1922 in allen Bundesländern der Opfer von Kriegen und Gewalt gedacht. Mit Gottesdiensten und Gedenkfeiern wurde der Volkstrauertag auch in den Gemeinden in Baden-Württemberg begangen. In Gottenheim zelebrierte Pfarrer Kurt Hilberer einen Gottesdienst. In seiner Predigt erinnerte er an die Schrecken von Stalingrad. Die Nachkriegszeit charakterisierte er als hoffnungsvolle Epoche, in der durch die Gründung der Vereinten Nationen und der Europäischen Gemeinschaft Völker sich gemeinsam für den Frieden stark machen.

Anschließend versammelten sich Bürgerinnen und Bürger, Vereine sowie eine Abordnung der Feuerwehr und des VdK vor der Kirche am Ehrenmal, um gemeinsam mit Bürgermeister Volker Kieber die Gedenkfeier zu gestalten.

Der Männergesangsverein und der Musikverein übernahmen wieder die musikalische Umrahmung der Feier. Bürgermeister Kieber legte für die Gemeinde und den VdK Kränze vor dem Ehrenmal nieder.

In seiner Ansprache betonte der Bürgermeister, wie wichtig es sei, die Erinnerung an die Schrecken der Kriege wach zu halten. Nur dann könnten die Menschen erkennen, wie entscheidend Frieden und Versöhnung unter den Nationen sei. Ein schönes Beispiel der Völkerverständigung sei für ihn die Internationale Konferenz mit mehr als 130 Wissenschaftlern aus der ganzen Welt gewesen, die kürzlich in Gottenheim getagt hatte.

In seiner Rede betonte Bürgermeister Kieber auch die Bedeutung der Erziehung, für eine friedliche Gesellschaft. Es sei wichtig, Kindern und Jugendlichen Werte und Richtlinien für ein friedliches Zusammenleben mit auf den Weg zu geben.

Der Volkstrauertag wurde 1919 vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge VdK als Gedenktag für die gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkrieges vorgeschlagen. 1922 fand die erste Gedenkstunde im Reichstag statt. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges wurde 1948 in den drei westlichen Besatzungszonen die Tradition des Volkstrauertages wieder in der alten Form aufgenommen und nach der Gründung der Bundesrepublik fortgeführt.

Mehr als 300 Bürgerinnen und Bürger auf der Bürgerversammlung am Montag, 16. November Sachliche Information über die geplante Verlagerung der Sportanlagen



Im Jahr 2006 hatte Manfred Leber, geschäftsführender Gesellschafter der Metallverwertungs GmbH (MVG) in Gottenheim bei Bürgermeister Volker Kieber angeklopft. Sein Unternehmen müsse sich dringend erweitern, um am Standort Gottenheim bleiben zu können. Doch das Firmengelände grenzt an die Sportanlagen, andere Erweiterungsmöglichkeiten gibt es nicht. Bürgermeister Kieber und der Gemeinderat fassten einen Grundsatzbeschluss zur Verlagerung der Sportanlagen, um den Steuerzahler am Ort zu halten. Nach unzähligen Beratungen, Gutachten und Variantenprüfungen sind die Planunterlagen jetzt in der Offenlage. Am vergangenen Montag, 16. November, wurde das gesamte Projekt auf einer Bürgerversammlung in der Turnhalle den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Das Interesse war groß: Mehr als 300 Bürgerinnen und Bürger verfolgten gespannt die Ausführungen der Projektbeteiligten auf dem Podium. Dort hatten neben Bürgermeister Volker Kieber auch Manfred Leber von der MVG, der die Hintergründe der geplanten Betriebserweiterung beleuchtete, Projektsteuerer Markus Biechele, Archi-

tekt Uwe Ristau, Planer des neuen Sportheims, sowie Horst Steenbock für den Tennisclub und Björn Streicher für den Sportverein Platz genommen. Auch alle Gemeinderäte waren anwesend und verfolgten die Ausführungen. Der Bürgermeister informierte ausführlich über die Vorgeschichte des Projektes, die Entscheidungsfindung im Gemeinderat, die Planungsphase mit allen Problemen und unerwarteten Hindernissen und die Variantenprüfungen.

Insgesamt, konnte Projektsteuerer Markus Biechele ergänzen, waren 22 Varianten und Untervarianten auf der Suche nach einem neuen Standort für die Sportanlagen geprüft worden. So wurden Standorte im Außenbereich des Dorfes untersucht – im Ried, im Eichfeld und am Mühlbach/Hinterfalter. Alle diese Standorte schieden aus Naturschutzgründen, wegen der Finanzierbarkeit oder deswegen aus, weil hier keine Gastronomie möglich wäre.

Schließlich blieb allein die Möglichkeit als machbar übrig, die Sportanlagen am Standort selbst zu verschieben, und so der MVG die bestehenden Parkflächen und Teile der jetzigen Sportanlagen als Erweiterungsfläche anbieten zu können. Doch auch hier mussten unzählige Möglichkeiten durchgerechnet und überprüft werden, bis schließlich die Variante C 4.3 als für alle Beteiligten, auch für den Sportverein und den Tennisclub, akzeptable Lösung übrig blieb.

Doch die Probleme hörten damit nicht auf: Zuletzt dauerte es eineinhalb Jahre bis die Umweltschutzbehörden alle möglichen Lebensräume seltener Tier- und Pflanzenarten im betroffenen Gebiet erforscht hatten und schließlich die Unbedenklichkeit beim Eingriff in die benötigten Flächen bescheinigten. So wurden die Lebensräume von geschützten Vogelarten, von Fledermäusen, Käfern und Libellen untersucht. Umfassende Ausgleichsmaßnahmen werden nun nötig, um für die geschützten Tiere im beanspruchten Waldgebiet neue Lebensräume zu schaffen. Darüber hinaus liegt unter dem derzeitigen Sportgelände eine Altlast von einem Freiburger Schlachthof – hier werden Sanierungsmaßnahmen nötig.

Jetzt sind die Planunterlagen für die Variante C 4.3 zur Verlagerung und zum Neubau der Sportanlagen im Rathaus öffentlich ausgelegt. Noch bis 17. Dezember können die Bürgerinnen und Bürger die Plä-



ne dort anschauen und Einwände einbringen. Danach wird der Gemeinderat den Satzungsbeschluss für die Planung fassen und die Rechtskraft für den Bebauungsplan wird erwartet.

Markus Biechele erläuterte den weiteren Zeitplan: Bis Ende Februar 2010, hofft man, könnte der Bauantrag genehmigt sein. Im März/April könnte die Erschließungsstraße fertig gestellt sein: Die Ausschreibung der Gewerke könne dann im Frühjahr kommenden Jahres erfolgen und im Mai will man mit den ersten Bauarbeiten beginnen. Dann könnte es im Vergleich zur Planungsphase recht schnell gehen: Als erstes wird das neue Sportheim gebaut und nach dem Pfingstturnier wird der neue Kunstrasenplatz angelegt. „Im August 2011 soll die Metallverwertung über ihr neues Gelände verfügen können“, erklärte der Projektsteuerer. Insgesamt werden für die Verlagerung und den Neubau der Sportanlagen circa 4,2 Millionen Euro ausgegeben, dem stehen Einnahmen von circa 3,1 Millionen Euro, durch Grundstücksverkäufe an die MVG sowie Zuschüsse des Badischen Sportbundes und anderer Institutionen, gegenüber. „Da bleibt ein Delta von 1,1 Millionen Euro brutto, dass die Gemeinde finanzieren muss“, so Markus Biechele.

Bürgermeister Volker Kieber erläuterte die gespannte finanzielle Situation der Gemeinde, die von der Finanz- und Wirtschaftskrise hart getroffen worden sei. Im Moment seien die Einnahmen durch die Gewerbesteuer sehr gering und der Haushalt 2010 stehe auf wackligen Füßen. Auch in den kommenden Jahren erwartet der Bürgermeister keine wirkliche Entspannung. „Wir müssen uns auf unsere Pflichtaufgaben konzentrieren“, so der Bürgermeister. Dennoch gebe es zur Verlagerung der Sportanlagen keine Alternative: Auf den Steuerzahler Metallverwertungs GmbH könne Gottenheim nicht verzichten.

Auf Anfragen aus dem Publikum antwortete der Bürgermeister, die geplanten neuen Sportanlagen seien in ihrer Größe für Gottenheim durchaus ausreichend. Trotz des Zuwachses durch das Baugebiet Steinacker-Berg erwarte man angesichts der demografischen Entwicklung in Deutschland keine hohen Bevölkerungszuwächse in der Zukunft. Auf lange Sicht werde auch in Gottenheim die Zahl der Kinder abnehmen, dafür werde es immer mehr ältere Menschen in der Gemeinde geben.

Die katholische Pfarrbücherei Gottenheim ist umgezogen Bücher für jeden Anlass und jedes Alter



Am vergangenen Sonntag präsentierte sich die Pfarrbücherei Gottenheim im Rahmen des Tages der offenen Tür bei der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ mit der alljährlichen Buchausstellung erstmals im neuen Raum in der Schule.

Sabine Isele und ihr Team von der Pfarrbücherei freuten sich über viele interessierte Gäste. Wieder waren Bücher für jeden Anlass und jedes Alter ausgestellt, die bestellt oder am Abend auch direkt gekauft werden konnten.

Erstmals hatte die Pfarrbücherei auch das Angelspiel übernommen. Mehr als 80 Päckchen mit kleinen Geschenken wurden von den Jungen und Mädchen begeistert geangelt. An einem Maltisch konnten sich die Kinder beschäftigen, während die Eltern in den Büchern schmökerten oder ein Schwätzchen hielten.

Größer, heller und freundlicher ist die Pfarrbücherei, die vom Kindergarten in die Schule umgezogen ist, geworden. Sabine Isele freut sich darüber hinaus, dass der Raum der Bücherei alleine zur Verfügung steht und keine anderen Aktivitäten mehr in der Bücherei stattfinden.

Das Team der Pfarrbücherei hatte viele Helferinnen und Helfer, die bei der Renovierung der Räume in der Schule und/oder beim Umzug geholfen haben.

Ein besonderer Dank geht an Arno Hübner und Hans-Friedrich Weißels, die den neuen Raum gestrichen haben, darüber hinaus an Andreas Schupp vom Bauamt der Gemeinde für die Unterstützung.

Weitere Helferinnen waren Alexandra Dankert, Susanne Saier, Sandra Selinger und Familie Huber.

Die Pfarrbücherei erhält 10 Prozent aus dem Verkauf der bestellten Medien auf der Buchausstellung für den Erwerb neuer Bücher und Spiele.

Die Bücherei hat nur 500 Euro im Jahr für Neuanschaffungen zur Verfügung, deshalb ist die Buchausstellung ein wichtiges Standbein, um die finanzielle Situation aufzubessern.

Besonders junge Familien mit Kindern nutzen gerne die Möglichkeit, in der Pfarrbücherei kostenlos Bücher und Spiele auszuleihen. Es stehen mehr als 2.000 Bücher und Spiele zur Verfügung. Die Ausleihe ist kostenlos und jeder ist willkommen.

Die Bücherei in der Schule ist weiterhin immer dienstags (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Team der Pfarrbücherei freut sich auf viele Besucher und hofft, dass die Bücherei auch in der Schule weiterhin rege genutzt wird.



Kinder und Eltern konnten Interessantes aus der Gottenheimer Geschichte lernen Nachwächter-Tour mit Olaf Creutzburg war ein toller Erfolg

Fast 40 Jungen und Mädchen und viele begleitende Eltern machten sich am Abend des 6. November mit dem „Nachwächter“ Olaf Creutzburg auf, das nächtliche Gottenheim zu erkunden. Schon beim Treffpunkt im Rathaushof wurde klar: Der ausgebildete Schauspieler, der in Freiburg auch für Historix Tours unterwegs ist, hatte sich gründlich auf seinen ersten Auftritt in der Tuniberggemeinde vorbereitet. Nach der Begrüßung durch Monika Feil, Vorsitzende des Fördervereins der Schule Gottenheim, der zur kindgerechten Nachwächter-Tour eingeladen hatte, berichtete Creutzburg als weit gereister „Nachwächter“ aus dem fernen Thüringen zunächst Interessantes und Skurriles aus vergangener Zeit. So erklärte er zum Beispiel, warum es früher im Dorf Nachwächter gab (weil noch keine Straßenbeleuchtung existierte) und was der nächtliche Wächter an Aufgaben zu erfüllen hatte. Auch über die Gerichtsbarkeit in alter Zeit wusste Creutzburg einiges zu berichten: Wer beispielsweise eines Vergehens überführt wurde, musste öffentlich im Rathaushof am Pranger stehen und konnte von jedem Bürger beschimpft oder sogar angespuckt werden. Eine weit schrecklichere aber durchaus übliche Strafe war das Abhacken der Schwurfinger – später konnte am Stammtisch jeder sehen, dass der Zechgeselle etwas auf dem Kerbholz hatte.

Weiter ging es durch die Rathausgasse, wo Creutzburg unter anderem die Entstehung des Namens „Kaiserstuhl“ erklärte und Wissens-



wertes über die Alemannen berichtete, und dann auf den Kirchberg hinauf. Hier erzählte der Nachwächter im Vorraum zur Kirche Legenden und Geschichten der Heiligen und lud die Kinder dazu ein, mit den Eltern bei Gelegenheit die Kirche zu besuchen, um mehr über die Heiligenfiguren im Gotteshaus zu erfahren. Auch über die Gottenheimer Glocken hatte der Nachwächter Interessantes herausgefunden. Kinder und Eltern lauschten gespannt den Erzählungen des gut gelaunten Führers.

Der Rückweg führte wieder durch die Rathausstraße zum Rathaushof. Hier beantwortete Creutzburg, der nach eigenen Worten die angesetzte Zeit weit überschritten und dennoch lange nicht alles erzählt hatte, noch die neugierigen Fragen der Kinder.

Die Teilnehmer der nächtlichen Wanderung mit dem Nachwächter wurden zurückversetzt in eine Zeit, zu der es noch Helden, Hexen und Henker gab. Kinder und Erwachsene genossen die spannenden und humorvollen Stunden mit „Nachwächter“ Olaf Creutzburg gleichermaßen.

Der Förderverein der Schule Gottenheim freute sich über den Erfolg der Kultur-Veranstaltung für Jungen und Mädchen ab 6 Jahren.

Der Verein plant, bei Gelegenheit ein weiteres kulturelles Angebot für Kinder in Gottenheim anzubieten.

47 beste Junghandwerker des Jahres 2009 Auch Christian Schätzle aus Gottenheim ist unter den Besten



Die Besten ihres Jahrgangs: 47 Siegerinnen und Sieger im Nachwuchswettbewerb „Profis leisten was“ des Handwerks 2009 konnte die Handwerkskammer Freiburg auf Kammerebene am 23. Oktober in Freiburg ehren. 14 davon sind auch erste Landessieger geworden. Kammerpräsident Martin Lamm (ganz links) und Kammergeschäftsführer Michael Wohlrabe (ganz rechts) im Kreise der Sieger. Unter den besten Junghandwerkern ist auch Christian Schätzle aus Gottenheim.



Mit 14 ersten Landesiegern und weiteren 18 auf Landesebene Zweit- und Drittplatzierten haben die Nachwuchshandwerker aus Südbaden beim diesjährigen Leistungswettbewerb wieder hervorragend abgeschnitten. Damit belegt der Handwerksnachwuchs aus der Region den zweiten Platz in der Landeswertung. Insgesamt 47 junge Nachwuchskräfte konnten im Wettbewerb „Profis leisten was“ den Sieg auf Kammerer Ebene erringen und sich so für die Landesebene qualifizieren. Unter den Kammeresiegern ist auch Christian Schätzle aus Gottenheim. Der junge Mann wurde vom Betrieb Metallbau Wernet GmbH in Freiburg zum Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik ausgebildet.

Bürgermeister Volker Kieber freut sich über den Erfolg des Jung-handwerkers aus Gottenheim. Er lud Christian Schätzle ins Rathaus ein, um persönlich zum Erfolg zu gratulieren. Auch ein kleines Geschenk überreichte der Bürgermeister dem Kammeresieger, um die Leistung zu würdigen. Der erfolgreiche Weg von Christian Schätzle wird weitergehen: Wie der Junghandwerker dem Bürgermeister Kieber berichtete, ist mit der Auszeichnung Kammeresieger auch ein Stipendium zur Fortbildung an der Abendschule verbunden, das von der Handwerkskammer gesponsert wird.

Alle Jahre wieder kürt das Handwerk seine besten Nachwuchskräfte im Leistungswettbewerb „Profis leisten was“. 47 Nachwuchshandwerkerinnen und -handwerker konnten sich in diesem Jahr auf Kammerer Ebene durchsetzen. „Dass aber über zwei Drittel unserer Kammeresieger beim Landeswettbewerb auf dem Siegereppchen stehen, ist ein hervorragender Beleg für die exzellente Ausbildungsleistung unserer Betriebe“, so Kammergeschäftsführer Michael Wohl-

rabe anlässlich der Siegerehrung der Kammerbesten am 23. Oktober in Freiburg.

Südbaden stellt in diesem Jahr auf Landesebene 14 Sieger, 9 Zweit- und 9 Drittplatzierte. Die 1. Landessieger nehmen nun an den Entscheidungen auf der Bundesebene teil, die im November in Halle (Saale) stattfinden.

„Sieger erkennt man häufig am Start“, beschied Kammerpräsident Martin Lamm den besten Nachwuchskräften in seiner Ansprache anlässlich der Feierstunde. Alle Wettbewerbsteilnehmer hätten bewiesen, dass sie über das entscheidende „Quäntchen mehr an Begeisterung, Können und Leistung verfügten“, das echte Sieger kennzeichne. Der Platz auf dem Siegereppchen sei der beste „Startblock für eine erfolgreiche Berufslaufbahn“, so Lamm. Der Kammerpräsident machte aber auch deutlich, dass die hervorragenden Ergebnisse beim Nachwuchswettbewerb nur möglich seien, weil eine „starke Mannschaft die Nachwuchstalente im Handwerk fördert“. Ausbildung, so Lamm, sei ein „Mannschaftssport“. Er lobte und dankte in diesem Zusammenhang sowohl den Betrieben als auch den gewerblichen Schulen, der Gewerbe Akademie sowie den Prüfungskommissionen für das „hervorragende Zusammenspiel“.

Alle hätten nicht nur zum „glänzenden Abschneiden Südbadens“ beigetragen, sondern auch dazu, dass sich die Nachwuchskräfte ihren Stammpplatz in der „Mannschaftsaufstellung des Handwerks“ gesichert hätten.

Weitere Informationen zu den Leistungswettbewerben des Handwerks finden Interessierte auch unter www.hwk-freiburg.de.

A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 13. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

Montag, den 23.11.2009 ab 19.00 Uhr

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

Tagesordnung:

01. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.10.2009.
02. Anfragen der EinwohnerInnen.
03. Zustimmung zur Annahme einer im Oktober 2009 eingegangenen Spende.
04. Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein 1995; Kapitel „Einzelhandels-großprojekte“.
05. Information über das Ergebnis der am 27.10.2009 durchgeführten Verkehrsschau und Beschlussfassung dazu.
06. Abwasserbeseitigung
 - a. Kalkulation und Festsetzung der Gebühren ab dem 01.01.2010.
 - b. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung).

07. Wasserversorgung
 - a. Kalkulation und Festsetzung der Gebühren ab dem 01.01.2010.
 - b. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung).
08. Neuaufnahme von Darlehen in den Eigenbetrieben Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung.
09. Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009.
10. Beschluss über die Änderung der Friedhofsordnung.
11. Neufassung der Erschließungsbeitragsatzung.
12. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
13. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

über die geplante Änderung der Grenzen des Landschaftsschutzgebietes „Dreisammiederung“ auf Gemarkung Gottenheim

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als untere Naturschutzbehörde beabsichtigt im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Viehweid, Gewerbe und Sport“ der Gemeinde Gottenheim und dem Neubau der B 31 West die Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Dreisammiederung“ vom 10. September 1982 wie folgt zu ändern:

Auf der Gemarkung Gottenheim wird eine Fläche von rund 11,1 ha aus dem Landschaftsschutzgebiet entlassen. Sie umfasst nördlich von Gottenheim die künftige Trasse der B 31 West einschließlich des Straßenanschlusses an die L 115 sowie die südlich der Straßentrasse und nördlich des Ortsetters von Gottenheim liegende Fläche. Des Weiteren umfasst die aus dem Landschaftsschutzgebiet entlassene Fläche im Nordosten von Gottenheim die mit dem Bebauungsplan „Viehweid, Gewerbe und Sport“ überplante Teilfläche des bisherigen Waldes westlich angrenzend an das Sportgelände. Es handelt sich im Einzelnen um die Grundstücke mit den Flurstücksnummern 3579 - 3581 (jeweils Teil), 3566 - 3574 (jeweils Teil), 3558 - 3564 (jeweils Teil), 3556, 3557, 3455 - 3461 (jeweils Teil), 3462, 3463,



3464/1, 3466 - 3468, 3469/1, 3472/1, 3473/1, 3474, 3475, 3408, 3409 (Teil), 3410 (Teil), 3411, 3412 (Teil), 3414 - 3416 (jeweils Teil), 3406 (Teil), 3407 (Teil), 3401, 3404, 3404/1, 3400 (Teil), 3402 (Teil), 3403 (Teil), 3397, 3396, 3399, 3391 - 3394, 3476/1 - 3483/1, 3382 - 3388 (jeweils Teil), 3389, 3144 - 3146, 2857 (Teil; Weg), 3320 (Teil), 3320/1, 6449 - 6455, 6456 - 6458 (jeweils Teil), 3167 - 3171, 3174 (Teil), 3169/1, 3170/1, 3171/1, 3243, 3268/1 (Teil), 3268 (Teil), 3249, 3251 - 3255 (jeweils Teil), 3257 (Teil), 3255/1 (Weg), 3258/1, 3259 (Teil), 5082/7 (Teil) und 5082/5 (Teil).

Gleichzeitig werden zwei Flächen von insgesamt rund 11,34 ha neu in das Landschaftsschutzgebiet einbezogen. Diese umfassen die Grundstücke Flurstücknummern 5082 (Teil; 4 ha), 3651 - 3657, 3659 - 3661, 3663, 3664, 3817 (Teil; Weg), 3818 - 3828, 3831, 3833 - 3843, 3845 - 3848 (jeweils Teil), 3849

- 3852, 3854 - 3856 und 3858 - 3867 (insgesamt ca. 7,34 ha).

Der Entwurf der Verordnung zur Änderung der Schutzgebietsgrenzen sowie die dazugehörige Karten (Übersichtskarte im Maßstab 1:15 000, 3 Detailkarten im Maßstab 1:1 500 bzw. 1:3 500) liegen gemäß § 74 Abs. 2 Naturschutzgesetz

in der Zeit vom 30. November 2009 bis 04. Januar 2010 (je einschließlich)

beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 3, 79104 Freiburg, Zimmer 111, während der allgemeinen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Vorgenannte Unterlagen können zudem auf der Internetseite des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald www.breisgau-hochschwarzwald.de (Dezernat 4, Schutzgebietsverordnungen) eingesehen werden.

Eine weitere Fertigung des Verordnungsentwurfes sowie der Kartenunterlagen steht im Rathaus der Gemeinde Gottenheim während der Auslegungsfrist innerhalb der Sprechzeiten zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Anregungen und Bedenken zur geplanten Änderung des Landschaftsschutzgebiets "Dreisamniederung" können beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, FB 420, Stadtstraße 3, Zimmer 111, 79104 Freiburg während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift oder elektronisch per E-Mail über die Internetadresse naturschutz@lkbh.de vorgebracht werden.

Freiburg im Breisgau
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- Untere Naturschutzbehörde -



DAS RATHAUS INFORMIERT



Am 12. November blickte Herr Theodor Falk auf 90 Lebensjahre zurück

Bürgermeister Volker Kieber besuchte Herrn Falk, überbrachte ein Geschenk und die Geburtstagsglückwünsche der ganzen Gemeinde und wünschte dem Jubilar einen zufriedenen Lebensabend.

Herr Kieber überreichte auch die Glückwunschscheiben der Landrätin und des Ministerpräsidenten.

Achtung **Geänderter Redaktionsschluss des Gemeindeblattes**

Das letzte Gemeindeblatt (KW 51) in diesem Jahr erscheint am Freitag, 18.12.2009.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Freitag, 11.12.2009.

In den Kalenderwochen 52 und 53 erscheinen keine Mitteilungsblätter.

Das erste Gemeindeblatt im neuen Jahr erscheint erst am Freitag, 08.01.2010. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe (KW 1/2) ist Montag, 04.01.2010, 9.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass Texte, die nach Redaktionsschluss bei der Gemeinde eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Aus gegebenem Anlass bitten wir erneut um Übersendung der Texte und Bilder per E-Mail als "**Anlage**" an gemeinde@gottenheim.de.



Verunreinigung **von Privatgrundstücken** **durch Hundekot**

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden über die Verunreinigung von Privatgrundstücken durch Hundekot. Das ist für die Eigentümer mit Unannehmlichkeiten verbunden und nicht akzeptabel.

Wir bitten deshalb die Hundebesitzer darum, entsprechende Verunreinigungen zu vermeiden.

Bürgermeisteramt

Der Wassermeister **informiert**

dass über die Wintermonate das Wasser auf dem Friedhof abgestellt ist. Wir bitten um Verständnis.



Am vergangenen Dienstag fand ein Treffen mit den Vereinen, den örtlichen Institutionen und der Gemeindeverwaltung statt, an welchem alle geplanten Termine für das Jahr 2010 zusammengetragen wurden. Diese Seiten können dem Gemeindeblatt entnommen werden. Bei Änderungswünschen wenden Sie sich bitte an das Rathaus, Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

Veranstaltungskalender 2010

	Veranstalter	Anlass	Ort	
Januar 2010				
Di	05.01	Musikverein	Neujahrskonzert	Bötzingen
Mi	06.01	VdK	Mitgliederversammlung	
Fr	08.01	Freiwillige Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus
Sa	09.01.	Sportverein	Jahresfeier	Halle
Sa	09.01.	SPD	Schäufeleessen	Feuerwehrhaus
Sa	09.01	Sportverein Jugend	Christbaumsammlung	
Weihnachts-Ferien bis 11.01.				
Mo	11.01	Gemeinde	Neujahrsempfang	Halle
Fr	15.01.	BUND	Jahresrückblick	Vereinsheim
Fr	15.01.	Akkordeonspielring	GV	Gasthaus Krone
Fr	15.01	Angelsportverein	Generalversammlung	Gasthaus Tuniberg
Sa	16.01.	Zeltclub	Papiersammlung	
Sa	16.01.	Narrenzunft	Zeltguggenfestival mit Fackelumzug	Zirkuszelt
So	17.01	BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Mo	18.01	Gemeinde	GR-Sitzung	
Fr	22.01	Sportverein	Generalversammlung	Clubheim
Sa	23.01	Trachtenverein	Generalversammlung	
Sa	30.01	Narrenzunft	Zunftabend	Zirkuszelt
Februar 2010				
Mo	01.02	Gemeinde	GR-Sitzung	
Sa	06.02	Männergesangverein	Sängerfasnet	Zirkuszelt
Do	11.02	Narrenzunft	Hemdklunkerumzug	Zirkuszelt
Fr	12.02	Narrenzunft	Kinderumzug und Kinderball	Zirkuszelt
Sa	13.02	Narrenzunft	Krutstorzenight	Zirkuszelt
So	14.02	Narrenzunft	Brauchtumsumzug	Zirkuszelt
Di	16.02	Narrenzunft	Fasnetbeerdigung	
Mi	17.02	Tennisclub	Fischessen	Clubheim
Mi	17.02	Kath. Kirche	Kinder-Aschermittwoch	
Fr	19.02	Gewerbeverein	Generalversammlung	Gasthaus Adler
Mo	22.02	GR-Sitzung		
Fr	26.02	Jugendclub	Generalversammlung	Clubhaus
März 2010				
Mo	01.03	DRK	Generalversammlung	Feuerwehrhaus
Fr	05.03	BI-Go-West B 31	Generalversammlung	Gasthaus Krone
Sa	06.03.	Akkordeonspielring	Bezirksjugendwettbewerb	Umkirch Schule
Sa	06.03.	Schulförderverein	Selbstbehauptungskurs	Halle
Sa	06.03	DRK	Papiersammlung	
So	07.03	BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Di	09.03	Vereinsgemeinschaft	Generalversammlung	
Fr	12.03.	Förderverein Schule	Lesenacht	Halle
Fr	12.03	Musikverein	Generalversammlung	Vereinsheim
Sa	13.03	Kath.Kirche	Pfarrgemeinderatswahl	Kirche
So	14.03	Kath.Kirche	Pfarrgemeinderatswahl	Kirche
Mo	15.03.	GR-Sitzung		
Mi	17.03	Landfrauen	Generalversammlung	Adler
Fdo	18.03.	Tennisclub	Generalversammlung	Vereinsheim
Do	18.03	Bürgergruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
Fr	19.03	SV-Förderverein	Generalversammlung	Tuniberg
Do	25.03	Musikschule im Breisgau	Vorspiel	Feuerwehrhaus
Fr	26.03.	Zeltclub	Generalversammlung	
Fr	26.03	Gemeinde	Seniorenachmittag	Halle



	Veranstalter	Anlass	Ort
April 2010			
Fr	02.04	Kath. Kirche Oster-Ferien vom 06.-10. April	Kinderkreuzweg
Sa	10.04	Winzergenossenschaft	Tunibergweinsteinmesse
So	11.04	Winzergenossenschaft	Tunibergweinsteinmesse
Do	15.04	Männergesangverein	Generalversammlung
Fr	16.04	Reitsportverein	Generalversammlung
Sa	17.04.	Gemeinde	Neubürgerempfang
Sa	17.04	Narrenzunft	Papiersammlung
Mo	19.04	Gemeinde	GR-Sitzung
Do	22.04	Bürgergruppe	Kultur in der Scheune
Fr	23.04	Trachtenverein	Heimatabend Vorb. ab 16 Uhr
Sa	24.04	Trachtenverein	Heimatabend
So	25.04.	Kath.Kirche	Erstkommunion
Fr	30.04	Sportverein	Tanz in den Mai
			Tiengen Tiengen Gasthaus Tuniberg Halle Bürgerscheune Halle Halle Kirche Jugendclub
Mai 2010			
Sa	01.05	Angesportverein	Maihock
So	02.05	Bürgergruppe	Kräuterwanderung/Café-Treff
02.-	08.05.	Tennisclub	Schnupperwoche
Fr	07.05.	Narrenzunft	Generalversammlung
Sa	08.05	Akkordeonspielring	Jubiläumskonzert
Mo	10.05	Gemeinde	GR-Sitzung
Do	13.05	Plenum	Burgunderpfaderöffnung
Do	13.05	Weingüter + WG	Rebhislitour
Do	13.05	ev.+ kath. Kirchen	Ökumenischer Gottesdienst
Do	20.05	Bürgergruppe	Kultur in der Scheune
21.-	24.05.	Sportverein	Pflichtwoche
28.-	30.05.	Pfingst-Ferien vom 25.05.-05.06. Pfingstsportwoche	Sportverein
			Angelweiher Bürgerscheune Anlage Vereinsheim Umkirch Reben Wasserspeicher Bürgerscheune Sportplatz Sportplatz
Juni 2010			
Do	03.06.	kath. Kirche Pfingst-Ferien bis 05.06.	Fronleichnams-Prozession 9.00 Uhr
Sa	05.06	Männergesangverein	Papiersammlung
So	06.06	Bürgergruppe	Café-Treff
Mo	14.06	Gemeinde	GR-Sitzung
Do	17.06	Schulförderverein	Generalversammlung
Do	17.06	DRK	Blutspende
Fr	18.06	Verwaltung Rathaus	Betriebsausflug
			Bürgerscheune Schule Halle Halle Bürgerscheune
Juli 2010			
Sa	03.07	Jugendclub	Präsentation Sommerferienprogramm
So	04.07	Bürgergruppe	Café-Treff
05.-	09.07.	Schule	Zirkusprojekt
Fr	09.07	Schule	Sommerfest
Sa	10.07	Schule	Sommerfest
Do	15.07	Bürgergruppe	Kultur in der Scheune
Fr	16.07	Zeltclub	Openairfestival und 40-jähriges Jubiläum
Sa	17.07	Zeltclub	Openairfestival und 40-jähriges Jubiläum
Sa	17.07	Sportverein Jugend	Papiersammlung
Mo	19.07		GR-Sitzung
So	25.07	Jugendclub	Seifenkistenrennen
29.07.-28.08.		Jugendclub vom 29. Juli bis 11. September Sommerferien Schule	Sommerferienprogramm
			Jugendhaus Bürgerscheune Halle Halle Halle Bürgerscheune Rebberg



	Veranstalter	Anlass	Ort
August 2010			
So 01.08	Bürgergruppe Sommer-Ferien bis 11.09.	Café-Treff	Bürgerscheune
September 2010			
4./5./6./09	Vereinsgemeinschaft	Hahlerai-Fest	Dorf
Sa 11.09	Jugendfeuerwehr	Papiersammlung	
Do 16.09	Bürgergruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
Mo 20.09		GR-Sitzung	
Oktober 2010			
Sa 02. 10	Bürgergruppe	Staudenmarkt	Bürgerscheune/Hof
So 03. 10	Kath. Kirche	Erntedankgottesdienst	Kirche
Mi 13. 10	Bund Heimat- und Volksleben	Herbstversammlung	Halle
Fr 15. 10	Schulförderverein	Lesenacht	Schule
Sa 16. 10	Männergesangsverein	Herbstkonzert/Ehrungen	Halle
Mo 18. 10		GR-Sitzung	
Do 21. 10	Bürgergruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
Di 26. 10	Gemeinde und Vereine	Besprechung Veranstaltungskalender	
November 2010			
Herbst-Ferien vom 2.-6.11.			
So 07.11	Bürgergruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Do 11.11	Narrenzunft	Fasneteröffnung	
Sa 13.11	Gemeinde	Klausurtagung	
So 14.11	Gemeinde	Klausurtagung	
Sa 13.11	Schulförderverein	Martinsumzug	
So 14.11	Bücherei	Buchausstellung	Schule
Mo 15.11		GR-Sitzung	
Mi 17.11	Kirchenchor	Generalversammlung	
Do 18.11	Bürgergruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
So 21.11	Frauengruppe	Adventsbasar	St. Stephan
Fr 26.11	BUND	Jahresrückschau	
Sa 27.11	Kath. Kirche	Adventsfenster	
Dezember 2010			
Fr 03.12	Winzergenossenschaft	Generalversammlung	
Sa 04.12.	Kath.Kirche	Adventsfenster	
Sa 04.12	Sportverein	Nikolausfeier	Halle
Sa 04.12	Tennisclub	Papiersammlung	
So 05.12	Bürgergruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Sa 11.12	Kath. Kirche	Adventsfenster	
So 12.12	Gemeinde	Weihnachtsmarkt	Rathaushof
Fr 17.12		GR-Sitzung mit Weihnachtfeier	
Sa 18.12	Kath. Kirche	Adventsfenster	
So 19.12	Akkordeonspielring	Adventsfeier	Umkirch
Fr 31.12	BE-Gruppe	Silvesterumtrunk	Rathaushof

Papiersammlungen 2010

Datum	Anlass	Verein
09.01.2010	Christbaumsammlung	Sportverein Jugend
16.01.2010	Papiersammlung	Zeltclub
06.03.2010	Papiersammlung	Deutsches Rotes Kreuz
17.04.2010	Papiersammlung	Narrenzunft
05.06.2010	Papiersammlung	Gesangverein
01.07.2010	Papiersammlung	Sportverein Jugend
11.09.2010	Papiersammlung	Jugendfeuerwehr
04.12.2010	Papiersammlung	Tennisclub



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 20.11.2009

09.00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Fahrzeugweihe im Feuerwehrhaus

Samstag, 21.11.2009

10:00 Uhr **Gottenheim, Schule:** Kinderbibeltag
14:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Abschlussgottesdienst zum Kinderbibeltag
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor - Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors und Anna und Hubert Ambs; anschl. Generalversammlung

Sonntag, 22.11.2009

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier. 3. Opfer für Stefan Maurer; im Gedenken an Hiltrud Maurer und Angehörige, Edgar Maier und Großeltern Franz und Maria Maier und Klara und Hermann Rambach
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst

18:00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Gottesdienst für Trauernde; anschl. Bewirtung
18:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Konzert mit der Band „Exodus“

Dienstag, 24.11.2009

18.30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier; anschl. euchar. Anbetung

Mittwoch, 25.11.2009

08.30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz
09.00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 26.11.2009

15.30 Uhr **Gottenheim, Seniorenheim** „Unter den Kastanien“: Eucharistiefeier
18.00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz
18.30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Freiburg, 27.11.2009

09.00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Samstag, 28.11.2009 - Wechsel der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie:

18.30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom „Chörle“, mit Segnung der Adventskränze und KiWo-Go; anschl. Pfarrversammlung mit Bewirtung im Pfarrzentrum

Sonntag, 29.11.2009 - Wechsel der Gottesdienstzeiten

Bitten beachten Sie:

09.00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze
10.30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze - Jahrtagsmesse für Hans Doll; im Gedenken an Elisabeth und Otto Hertweck und verstorbene Angehörige

Kirchenchor St. Laurentius

Unsere Chorgemeinschaft gestaltet die Sonntag-Vorabendmesse am **Samstag, 21.11.2009, um 18.30 Uhr** musikalisch mit und gedenkt dabei besonders aller verstorbenen Mitglieder. Nach dem Gottesdienst findet im Pfarrsaal St. Urban die diesjährige Generalversammlung statt, zu der alle aktiven und passiven Mitglieder, aber auch alle Freunde des Chores herzlich eingeladen sind!

Kinderkirche in Mariä Himmelfahrt, Umkirch

Für Kinder von 3 bis 7 Jahren findet am **Sonntag, 22.11.2009, 10:30 Uhr, in Umkirch** wieder ein Kinderwortgottesdienst statt. Der Gottesdienst beginnt und endet mit der Gemeinde in der Kirche. Dazwischen wird ein kindgerechter Wortgottesdienst zum Evangelium des jeweiligen Sonntags im Pfarrzentrum gefeiert (Teilnahme ohne Eltern möglich).

Gottesdienst für Trauernde am Sonntag, 22.11.2009, 18.00 Uhr, in der kath. Kirche Eichstetten

Trauer ...

Ich wage Schritte – Schritte in ein mir unbekanntes Land

Die Trauer um einen verstorbenen, nahen Angehörigen oder Freund ist ein langer Weg. Eltern trauern bis an ihr eigenes Lebensende um das verlorene Kind. Kinder denken an ihre verstorbenen Eltern, deren Tod ihnen

die eigene Vergänglichkeit deutlich macht. Frauen und Männer erleben durch den Verlust ihres Partners, dass ihr Beziehungsgefüge einbricht.

Sie alle müssen zunächst zurückbleiben und trotz der Lücke, der Leere, die der Verlust des geliebten Menschen erzeugt, sich neu orientieren, um weiterleben zu können.

Wir möchten alle, die einem Verstorbenen gedenken möchten - unabhängig davon wie lange der Verlust zurückliegt - ganz herzlich zu diesem Gedenkgottesdienst in die Katholische Kirche St. Jakobus in Eichstetten einladen.

Dieser Gottesdienst wird gestaltet von Herrn Pfarrer Ramminger, der Berufspraktikantin Frau Lambser sowie den Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe Eichstetten. Frau Geuggelin gestaltet die Feier musikalisch mit ihrer Querflöte.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst laden wir Sie zum Verweilen bei Tee und Gebäck in den Gemeindesaal ein.

Exodus - Live in Concert

Am **Sonntag, 22.11. 2009**, präsentiert sich die **Band Exodus** in der Gottenheimer Pfarrkirche St. Stephan mit einer Auswahl ihres Repertoires aus über 15 Jahren Bandgeschichte.

Altes und Neues, Kirchliches, aber auch zahlreiche Rock- und Pop-Klassiker versprechen einen abwechslungsreichen Konzertabend.

Wer mit Exodus geheiratet, oder einen der zahlreichen Jugendgottesdienste miterlebt hat, wird da sicher das eine oder andere Stück schnell wieder erkennen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden aber nicht ausgeschlagen.

Beginn ist um **18:00 Uhr**. Der Ministranten übernehmen die Bewirtung im Anschluss an das Konzert, wofür wir uns an dieser Stelle schon im Voraus recht herzlich bedanken.

Kontakt: Michael Thoman (07665 7124; thomanmichael@web.de)

Kinderwortgottesdienst „Mit Kindern durch den Advent“

Bald ist wieder Advent und die Einstimmung auf Weihnachten beginnt. Dazu haben wir Zeit bei den 4 Advents-Gottesdiensten in **Umkirch**, jeweils samstags, 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche - nach der Begrüßung gehen wir ins Pfarrzentrum.

Bötzingen, jeweils sonntags, 9.00 Uhr, im Pfarrsaal St. Urban, Hauptstraße 74. Hierzu laden wir alle Kinder (Kindergarten- und Grundschulalter) ein. Wir werden den Kindern altersgemäß die Bibeltexthe vom Tag bzw. kirchl. Heiligenfeste auf spielerische Art und Weise vermitteln. Zum Segen gehen wir wieder in die Kirche.

Schülergottesdienst in Eichstetten

Die heilige Messe wirkt auf Kinder oft langweilig. Man kann nicht mitreden, nicht mitma-

chen, man singt jahrhundertalte Lieder und sieht dem Pfarrer zu, wie er Dinge macht, deren Sinn sich einem nicht wirklich erschließt. Insbesondere für unsere Erstkommunionkinder, aber auch für deren Freunde, Eltern und alle, die kommen wollen, bieten wir ab **04.12.2009, jeweils am ersten Freitag des Monats, um 18.30 Uhr** in der Kirche in Eichstetten eine Kinderliturgie an, die leichter verständlich und mehr zum mitmachen anregt, als die Sonntagsmesse. Wir orientieren uns am Alter der Erstkommunionkinder, möchten gerne aber auch andere Kinder und auch die Eltern der Kinder einladen, regelmäßig zu diesen Gottesdiensten zu kommen.

Der Pfarrgemeinderat lädt ein

Am Samstag, 28.11.2009, um 18.30 Uhr in die Vorabendmesse zum 1. Advent nach Umkirch in die Pfarrkirche und anschließend zur Pfarrversammlung.

Sind Sie daran interessiert

- zu erfahren, wie unsere Seelsorgeeinheit zukünftig aussehen wird,
- was in den drei Pfarrgemeinden geschieht,
- wie die Arbeit im Pfarrgemeinderat und in den Stiftungsräten läuft,
- wie weit unsere Bauvorhaben, Gemeindehaus in Gottenheim, Kirche in Umkirch, Pfarrsaal in Bötzingen, gediehen sind,
- wie Pater Benedikt in Nigeria lebt und arbeitet?

Kommen Sie einfach zu diesem Gottesdienst und erhalten Sie danach konkrete Informationen.

Im Pfarrsaal bietet sich für Sie die Gelegenheit, bei einem Glas Wein mit den PGR-Mitgliedern und natürlich mit unserem Pfarrer ins Gespräch zu kommen.

Wir laden Sie zum Gottesdienst und zur Pfarrversammlung mit anschließendem Umtrunk ganz herzlich ein.

Martina Grün
Vorsitzende des PGR

Einladung zum Oasentag im Advent im Haus Inigo

„Der Himmel geht über allen auf“

Dunkel und Licht sind Erfahrungen, die wir im Advent besonders wahrnehmen. Wir wollen ihnen an diesem Oasentag im eigenen Leben und in der Welt nachspüren und uns öffnen für das Licht, das uns durch die Menschwerdung des Gottessohnes geschenkt wird.
Wann? Samstag, 28.11.2009, von 14:00 bis 18:00 Uhr

Wo? Haus Inigo, Hauptstraße 74, Bötzingen
Wer? Menschen, die sich eine geistliche Atempause gönnen wollen

Begleitung: Sr. Willibalde Jaeger, SSpS

Anmeldung: Telefon: 07663 9129854 – E-Mail: willibaldejaeger@yahoo.de

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Am Ewigkeitssonntag, dem 22.11.2009

feiern wir um 9.45 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl. In diesem Gottesdienst denken wir der im ablaufenden Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Der Gottesdienst wird wie in den vergangenen Jahren vom Bläserensemble „Ortino Musicale“ auf historischen Instrumenten mitgestaltet. Der Kindergottesdienst beginnt ebenfalls in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 12,35:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Freitag, 20.11.2009

16.15 Uhr Flötenchor
15.15 Uhr Treffpunkt für die Jugendgruppenfreizeit vom 20.-22. Nov. am Bahnhof in Bötzingen. Ankunft am Sonntag: 17:43 Uhr

Montag 23.11.2009

20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor Probe

Dienstag, 24.11.2009

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 25.11.2009

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Mädchenjungschar
20.00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag 26.11.2009

17.30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 27.11.2009

16.15 Uhr Flötenchor
19.00 Uhr Jugendgruppe

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats mit Bauausschuss

GESCHENKIDEE

10 Jahre Mühleisen-Orgel in der Evangelischen Kirche Bötzingen! Aus diesem Anlass wurde 2007 eine CD – Aufnahme mit Prof. Carsten Klomp, Orgel und Rudolf Mahni, Trompete produziert. Die CD enthält auch Musik zu Advent und Weihnachten. Sie können die CD zum Preis von Euro 10,- (ab 5 Stück Euro 8) im Pfarramt und nach den Adventsgottesdiensten kaufen.



ADVENTSBASAR

Am 1. Advent, dem 29. November 2009, um 14.00 Uhr lädt der Bastelkreis zu seinem traditionellen Adventsbasar in den Gemein-

saal ein. Auch diesmal wird Selbstgebasteltes nicht nur zu Advent und Weihnachten angeboten. Die Frauen des Bastelkreises werden ihre Gäste mit selbstgebackenem Kuchen sowie Kaffee und Wein bewirten und laden alle Einwohnerinnen und Einwohner zu einem gemütlichen Kaffeemittag ein. Der Erlös ist für die Inneneinrichtung im Neuen Gemeindehaus bestimmt.

ÖKUMENISCHES HAUSGEBET

IM ADVENT

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, dem 7. Dezember 2009, um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Möglichkeit geworden, sich miteinander auf den Advent, den in diese Welt kommenden Gott, zu besinnen und mit Nachbarn, Freunden oder Bekannten eine abendliche Hausandacht zu begehen.

Faltblätter mit einem Vorschlag zum Ablauf des Hausgebets können Sie ab sofort im Pfarramt abholen oder am Sonntag nach dem Gottesdienst mitnehmen.

Wie im letzten Jahr treffen sich alle Chormitglieder, die das Ökumenische Hausgebet gemeinsam feiern wollen, schon um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeinosaal.

Amtshandlungsvertretung:

In der Woche vom 23.-27.11.2009 wenden Sie sich bitte in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten und besonders bei Beerdigungen an Herrn Pfarrer Eberle unter der Telefonnummer: 07642 931556

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912



Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Re-

gel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottes-

dienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

St. Martins-Umzug



Während der Generalprobe auf dem Tuniberger Festplatz am Nachmittag konnte man noch etwas Sonne sehen, über den Vogesen war – nach einem dunkleren Wolkenband über dem Rheintal – klarer Himmel. Aber eine halbe Stunde vor der vereinbarten Abmarschzeit kam plötzlich ein Sturm aus dem Nichts und peitschte Regenschauer durch die Straßen von Gottenheim. Zwar verschwand der Wetter-Spuk genauso schnell, wie er gekommen war, aber es wurde umdisponiert, denn das Vereinsheim bietet besseren Schutz vor solchen Klima-Kapriolen. Manche Eltern hatten wohl befürchtet, dass der Abend noch mehr himmlische Unberechenbarkeiten zeigen könnte, denn dieses Jahr waren deutlich weniger Kinder und Erwachsene gekommen als letztes Jahr.

Es gab dann aber doch noch einen kleinen Laternen-Umzug, zum Kronenplatz und zurück, begleitet von der unerschrockenen Musikkapelle.

Anja Wegener hatte mit 15 Dritt- und Viertklässlern das Martinsspiel mit mehreren Liedern einstudiert, sie hatte auch neue Kostüme für Soldaten und Bettler gemacht. Unter Einsatz von zwei Mikrofonen konnte alles gut verstanden werden. Die Kinder spielten mit Enthusiasmus, die Zuschauer waren fasziniert und begeistert. Zum Schluss wurde dann noch das „alte“ Martinslied gesungen, um allen Kindern und den Erwachsenen Gelegenheit zu geben, mitzusingen.

Inzwischen hatten fleißige Hände an der Theke alles für das leibliche Wohl vorbereitet: als erstes gab es einen Ansturm auf die Martinsbrezeln, dann wurde den Grillwürsten rege zugesprochen. Glühwein (für die Großen) und Kinderpunsch (für die Kleinen) flossen in die mitgebrachten Becher und Tassen, die Stimmung war sehr gut. Die vier Rotmäntel von der Feuerwehr verhinderten schon durch ihre bloße Präsenz, dass eine der vielen kleinen Flammen übermütig wurde. Beim Nachhauseweg leuchteten die Sterne über den müden Laternenträgern.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die den – wenn auch etwas verkürzten - St. Martins-Umzug möglich gemacht haben, insbesondere an die Helfer der freiwilligen Feuerwehr, Andreas Thomann und die Musiker/innen des Musikvereins, Anja Wegener und die Kinder vom Martinsspiel, Herr Rösch von den Reitsportfreunden, der mit seinem Pferd vor Ort war, dem wir aber wegen des stürmischen Wetters abgesagt haben, Herrn Bürgermeister Kieber, der wie jedes Jahr die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hatte, Herrn Ehmann für die versicherungstechnische Organisation und Herrn Schupp für die Unterstützung und das Brennholz welches er uns für das geplante Martinsfeuer zur Verfügung gestellt hatte.

Der Erlös aus dem Verkauf von Würstchen und Getränken wird als Zuschuss für Förderunterricht verwendet.

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.

Schulstraße 15, 79288 Gottenheim

Tel. 07665/9429967

schulfoerderverein@gmx.de, www.eidechse-gottenheim.de

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber: Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227, 78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de

DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Im Dienste gepflegter Füße

Seit zehn Jahren führt Ilse Steenbock erfolgreich ihre Fussvital-Praxis in Gottenheim



Nicht nur als langjährige Übungsleiterin im Sportverein Gottenheim, auch durch ihre Fussvital-Praxis ist Ilse Steenbock in der Region bekannt. Die Tätigkeit im Sportverein hat sie kürzlich in andere Hände gelegt, doch die Praxis bleibt weiterhin ihr Steckpferd.

Seit zehn Jahren steht Fussvital für Pflege, Wellness und Fußkosmetik. Und das soll auch so bleiben: „So gut wie jeder

Mensch hat schon einmal das Gefühl von schmerzenden Füßen kennengelernt: Blasen, Hühneraugen, Schwielen, Schmerzen sind keine Seltenheit. Da ist Hilfe angesagt“, betont Ilse Steenbock. Denn mehr als 80 Prozent der Bundesbürger haben Fußprobleme, doch nur wenige wissen, dass eine professionelle Fußpflege effektiv helfen kann.

Schon von Anfang an bietet Ilse Steenbock, die an der Heilpraktikerschule in Freiburg die Fußreflexzonenmassage erlernt und an der Kosmetikschule Freiburg eine Ausbildung in medizinischer Fußpflege gemacht hat, in ihrer Praxis eine kostenlose Kurzberatung an,

bei der über Behandlungsmöglichkeiten informiert wird; dazu gibt es Tipps für die Pflege zu Hause. „Fuß vital ist mein Motto - nach jedem Besuch soll man sich wohlfühlen“. Und neben der Pflege bietet sie das komplette Wellnessprogramm an. „Die Kombination aus beidem ist mir wichtig – das war auch mein Anreiz, damals vor zehn Jahren.“ Und sie fährt fort: „Jede Behandlung beende ich mit einer Massage.“ Zum Jubiläum gibt es übrigens jede Menge tolle Angebote.

Kontakt: Fussvital-Praxis, Austraße 22, 79288 Gottenheim, Telefon 07665/7119, www.fussvital-steenbock.de.

WINZER Info

Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,
am

**Freitag, den 4. Dezember 2009,
ab 19:30 Uhr**

werden wir unsere 51. ordentliche Generalversammlung im Vereinsheim der Narrenzunft Krutstorze, in der Schulstraße 17 in Gottenheim abhalten.

Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein.

Als Tagesordnung haben wir folgende Themen festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Geschäftsführers über das Geschäftsjahr 2008/2009 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 30.06.2009
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Bericht über die gesetzliche Prüfung
6. Beschlussfassung über die
 - a. Feststellung des Jahresabschlusses 2008/2009
 - b. Verwendung des Jahresergebnisses

7. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a. des Geschäftsführers
 - b. des Vorstands
 - c. des Aufsichtsrats
8. Wahlen
 - a. Wahlen zum Vorstand
 - b. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße Ihre
Winzergenossenschaft Gottenheim eG



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst

SV Gottenheim I -	
FV Sasbach II	1:0
SV Gottenheim Frauen I -	
SV Munzingen Frauen	11:1
SF Eintracht Freiburg Frauen -	
SG Gottenheim Frauen II	1:0
SG Gottenheim A -	
Alem. Frbg. Zähringen A	13:1
SG Hochdorf B -	
SG Gottenheim B	5:2
SV Gottenheim B-Mädchen -	
ESV Freiburg	0:1
SV Gottenheim B-Mädchen -	
Alem. Frbg. Zähringen B-Mädchen	2:4
SG Gottenheim D -	
SV BW Wiehre Freiburg D	0:6

SV Gottenheim E I -	
VfR Umkirch E I	1:6
SC Gutach-Bleibach E II -	
SV Gottenheim E II	4:9

Spielberichte

SV Gottenheim I -

FV Sasbach II 1:0 (0:0)

Tor: Dominik Bühler (76. min)

In einem Spiel auf schwachem spielerischen Niveau, konnte der SVG die 3 Punkte am Tuniberg behalten. In der ersten Hälfte waren die Gäste vom Kaiserstuhl die etwas bessere Mannschaft und hatten Pech mit einem Pfostenschuss. In der zweiten Halbzeit wurde unsere Mannschaft dann etwas stärker. Spielerisch jedoch blieb vieles Stückwerk und Torchancen blieben Mangelware. Als sich viele schon mit einem torlosen Unentschieden abgefunden hatten, fasste sich Neuzugang Dominik Bühler ein Herz und zog aus 20 Metern ab. Der Schuss überraschte den zu weit vor

dem Tor stehenden Gästetorhüter und senkte sich unter das Gebälk zum entscheidenden Tor des Tages. Doch dieser Sieg wurde teuer erkauft, da sich Pascal Nentwich in diesem Spiel schwerer verletzt hat. Die Kameraden vom SVG wünschen ihm auf diesem Weg gute Besserung.

SV Gottenheim Frauen I -

SV Munzingen Frauen 11:1 (6:1)

Tore: 1:0 S. Lay (9.), 2:0 M. Zimmermann (14.), 3:0 S. Lay (25.), 3:1 J. Federer (27.), 4:1 M. Hohwieler (31.), 5:1 S. Lay (45.), 6:1 L. Baldinger (45. + 2), 7:1 M. Zimmermann (49.), 8:1 S. Lay (53.), 9:1, 10:1, 11:1 M. Zimmermann (67., 73., 82.).

Gottenheim bestimmte die Partie von Anfang und ging früh in Führung, die man bis zur Pause auf 6:1 ausbaute. Nach der Halbzeit ließen die Gastgeberinnen nicht locker und schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe. M. Zimmermann konnte mit einem lupenreinen Hatrick den 11:1-Endstand markieren.



Die nächsten Spiele im Überblick Samstag, 21.11.2009

13.30 Uhr SG Gottenheim C -
FC Neuenburg C
13.45 Uhr SC Holzhausen E I -
SV Gottenheim E I
14.00 Uhr SG Gottenheim B -
SG Oberried B II (in Bötzingen)

Sonntag, 22.11.2009

13.00 Uhr SG Kirchzarten A II -
SG Gottenheim A
13.00 Uhr SG Nordweil II -
SV Gottenheim II
14.00 Uhr SG Gottenheim Frauen II -
SG Buggingen Frauen (Pokal)
14.45 Uhr SG Nordweil I -
SV Gottenheim I

Montag, 23.11.2009

18.00 Uhr SV Gottenheim E II -
SV Breisach E II

Die Jugendabteilung

des SV Gottenheim sorgt bei der diesjährigen **Holzversteigerung am 05.12.2009** für Ihr leibliches Wohl!



Landfrauenverein Gottenheim

Zu unserem Diavortrag über El Salvador am 25.11.2009, um 19.30 Uhr laden wir recht herzlich ein.

Nichtmitglieder sind sehr willkommen, es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. El Salvador (spanisch der Erlöser), ein Staat in Zentralamerika, grenzt an Guatemala, Honduras sowie an den Pazifik. El Salvador, das in einem Erdbebengebiet liegt, ist das kleinste Land Mittelamerikas mit der gleichzeitig höchsten Bevölkerungsdichte. Einen informativen, unterhaltsamen Abend wünschen

die Vorstandsfrauen

SPD Ortsverein Gottenheim

Mitgliederversammlung zur Wahl der/des neuen SPD-Landesvorsitzenden

Liebe Mitglieder,
in den letzten Tagen sind euch die Unterlagen zur Wahl der/des neuen Landesvorsitzenden unserer Partei zugegangen. Jedes

Mitglied hat natürlich die Möglichkeit, sich per Briefwahl zu beteiligen. Wir möchten aber die Möglichkeit nicht verstreichen lassen, anlässlich dieser Wahl eine Mitgliederversammlung abzuhalten. Es erfolgt dann eine Wahl mit Wahlurne und allem was dazu gehört.

Ich lade euch alle ein zur Mitgliederversammlung am **Freitag, den 20. November, 19:00, im Gasthaus „Zur Krone“**.

Tagesordnungspunkte sind neben der Wahl:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenführers
4. Ehrungen und Sonstiges

Ich bitte euch alle zu zeigen, dass wir es mit dem Willy Brandt Zitat: „Mehr Demokratie wagen“ ernst meinen und ein volles Haus bekommen.

Ich freue mich schon darauf euch begrüßen zu dürfen.

Bitte unbedingt die Wahlkarte mitbringen.

Viele Grüße Manfred Wolf
SPD Ortsverein Gottenheim



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Tel.: 07663 931020, Fax: 07663 931033
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de, Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen: **116.210 - Schnitt von Obst- und Ziergehölzen**, Mittwoch, 25.11.2009, 19.00 Uhr, 2x, Festhallen-Anbau



BÜRGERPROJEKTE

BE-Gruppe BürgerScheune lädt am 6. Dezember zum Café-Treff ein

Gemütlich und warm können Gäste aus Gottenheim und aus der Umgebung noch einmal am Sonntag, 6. Dezember, 15 bis 17 Uhr, in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus zusammen sitzen.

Am Nikolaus-Sonntag bewirbt die Bürgergruppe BürgerScheune, die die Treffs initiiert hat, zum letzten Mal in diesem Jahr am Sonntagnachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Die neue Heizung in der Scheune wird wieder für die wohlige Wärme und eine angenehme Atmosphäre sorgen. Auch vor der Scheune kann bei schönem Wetter gerne gehockt werden.

Die BE-Gruppe BürgerScheune freut sich am 6. Dezember, 15 bis 17 Uhr, auf viele Gäste und angenehme Gespräche.

„Spielgruppe“

der Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“

Die „Spielgruppe“ der Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“ trifft sich weiterhin alle zwei Wochen um 16 Uhr im Vereinsheim.

Die nächsten Treffen sind am:

Donnerstag, 26.11.2009

Donnerstag, 10.12.2009

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.



FUNDSACHEN

Gefunden

- Anhängerbolzen
- kleines goldenes Herz

Die Fundsachen können im Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim abgeholt werden. Nähere Auskünfte unter Tel.: 9811-12.



S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Eine sinngebende Nebentätigkeit finden – im Team der Nachbarschafts- hilfe mitmachen!

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe ist ein Dienst der evangelischen und katholischen Kirchen- und Pfarrgemeinden von Bötzingen und Gottenheim, in der Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde. Sie hat sich zur Aufgabe gemacht, alten, kranken und behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, unabhängig von ihrer Glaubensrichtung und Weltanschauung, für die Alltagsbewältigung stundenweise unterstützende und wertschätzende Hilfe zu leisten, z. B. durch saubermachen, Wäschepflege, kleine Körperpflege, Hilfe beim Ankleiden, Mahlzeiten richten, Essen und Trinken geben, soziale Betreuung, Spaziergänge.

Ein besonderes Anliegen der Nachbarschaftshilfe ist auch die kompetente Betreuung demenzkranker Menschen.

Die Helferinnen und Helfer sind zur Verschwiegenheit verpflichtete, freiwillig Mitarbeitende jeglichen Alters, die, entsprechend ihren zeitlichen Möglichkeiten, eine bis mehrere Stunden in der Woche tätig sind.

Fühlen Sie sich angesprochen von der Idee und den Aufgaben der Nachbarschaftshilfe und haben Lust, mit Engagement, Zuverlässigkeit und Teamgeist diese erfüllende Arbeit mitzutragen?

Haben Sie Einfühlungsvermögen und Geduld?

Dann sind Sie im NBH-Team, das weitere helfende Hände braucht, herzlich willkommen.

Eine Ausbildung in einem Gesundheitsberuf ist nicht Voraussetzung.

- Sie werden durch Fortbildung und gute Einarbeitung auf ihren Einsatz vorbereitet und fortlaufende Schulungen und Erfahrungsaustausch in der Gruppe erweitern ihre persönliche Kompetenz.
- Sie erhalten eine Vergütung auf Stundenbasis (vergütetes Ehrenamt ist im Rahmen von § 3 Nr. 26 EstG frei von Steuer u. Soz. Vers. und grundsätzlich zu jeglichem sonstigen Einkommen möglich) und Sie sind während Ihres Einsatzes Unfall- und Haftpflicht versichert.
- Sie erfahren eine persönliche Bereicherung durch wertvolle Begegnungen und Erfahrungen.

Die Einsatzleiterin der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim, Frau Annerose Henninger, freut sich über Ihr Interesse und gibt Ihnen gerne nähere Informationen unter **Tel. Nr. 07663 949484**.

Hospizgruppe Eichstetten

Gedenkgottesdienst für Trauernde am Totensonntag, 22. November 2009, um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Jakobus in Eichstetten, Mühlmattenstr. 1

Trauer...

Ich wage Schritte - Schritte in ein mir unbekanntes Land

Die Trauer um einen verstorbenen, nahen Angehörigen oder Freund ist ein langer Weg.

Eltern trauern bis an ihr eigenes Lebensende um das verlorene Kind. Kinder denken an ihre verstorbenen Eltern, deren Tod ihnen die eigene Vergänglichkeit deutlich macht. Frauen und Männer erleben durch den Verlust ihres Partners, dass ihr Beziehungsgefüge einbricht.

Sie alle müssen zunächst zurückbleiben und trotz der Lücke, der Leere, die der Verlust des geliebten Menschen erzeugt, sich neu orientieren, um weiterleben zu können.

Wir laden alle, die einen Verstorbenen gedenken - unabhängig davon wie lange der Verlust zurückliegt - ganz herzlich zu diesem Gedenkgottesdienst in diesem Jahr in die katholische Kirche St. Jakobus in Eichstetten ein.

Dieser Gottesdienst wird gestaltet von Herrn Pfarrer Ramminger, der Berufspraktikantin Frau Lambser sowie den Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe Eichstetten.

Musikalische Begleitung: Manuela Geugelin. Im Anschluss an diesen Gottesdienst laden wir Sie zu Tee und Gebäck in den Gemeindesaal ein.

Bücherflohmarkt

Der Bücherflohmarkt in der Turnhalle der Mambergschule Wasenweiler am Freitag, den 20.11.09, muss wegen geringer Anmeldung leider **entfallen!**

Wir bitten um Verständnis!

Der Förderverein der Mambergschule e.V. Wasenweiler

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS